

## Verleihungen

**Sertürner-Preis** – Diesen von der Firma Smith Kline Dauelsberg gestifteten Preis (Dotation: 10 000 DM) erhielten der Anästhesist Dr. med. Dr. rer. nat. Klaus Lehmann von der Medizinischen Fakultät der Technischen Hochschule Aachen für seine Arbeit „Individuelle biologische Variabilität nach Fentanyl. Ursache, Ausmaß und klinische Bedeutung“ und der Pharmakologe Privatdozent Dr. med. habil. Gerd Kobal vom Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Universität Erlangen für seine Arbeit „Pain-related Electrical Potentials of the Human Nasal Mucosa Elicited by Chemical Stimulation“.

EB

**E. K. Frey-Preis 1983** – Dieser von der Firma Bayer AG, Leverkusen, gestiftete Preis (Dotation: 10 000 DM) zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der Intensivmedizin ist anlässlich der 15. Jahrestagung der Deutschen und der Österreichischen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin in Graz/Österreich verliehen worden, und zwar an die Arbeitsgruppe Prof. Dr. med. A. Baethmann, Dr. med. K. Maier-Hauff und Dr. med. A. Unterberg, Institut für Chirurgische Forschung an der Universität München. Die Arbeitsgruppe erhielt die Auszeichnung für ihre gemeinsame Arbeit über die Bedeutung des Kalikrein-Kinin-Systems beim Schädelhirntrauma.

EB

**Georg-Ernst-Konjetzny-Preis 1982** – Der Hamburger Landesverband für Krebsbekämpfung und Krebsforschung e. V. (Hamburger Krebsgesellschaft) hat diesen Preis an zwei Arbeitsgruppen des Universitätskrankenhauses Eppendorf verliehen, und zwar an Dr. med. Jörg Caselitz und Privatdozent Dr. med. Thomas Löning vom Institut für Pathologie für ihre gemeinsame Arbeit „Nachweis gewebsspezifischer Filamentsysteme: Ein neues Verfahren zur histo-

genetischen Typisierung von Tumoren“ und an Dr. med. Ullrich Otto, Prof. Dr. med. Hartwig Hurland von der Urologischen Klinik, Prof. Dr. med. Heinz Baisch vom Institut für Biophysik und Strahlenbiologie und Prof. Dr. med. Günter Klöppel vom Institut für Pathologie für ihre gemeinsame Arbeit „Charakterisierung, klinische Relevanz und therapeutische Möglichkeiten eines neuen humanexperimentellen Tumormodells am Beispiel des Nierenkarzinoms“.

EB

**General Motors Stiftung für Krebsforschung** – Diese Stiftung verleiht seit 1979 jährlich drei mit je 130 000 Dollar dotierte Preise, und zwar den Kettering-Preis für die beste Arbeit auf dem Gebiet der Krebsdiagnose und -behandlung, den Mott-Preis für die beste Arbeit in der Krebsvorbeugung und den Sloan-Preis für die beste Arbeit in der Ursachenforschung von Krebs.

Mit dem Kettering-Preis, der in diesem Jahr zweigeteilt wurde, sind Dr. Emil Frei III., Professor für Medizin an der Harvard University School of Medicine sowie Direktor des Dana Farber Krebsinstituts in Boston, und Dr. Emil J. Freireich, Professor an der Abteilung zur Entwicklung neuer Therapeutika im Krebsforschungszentrum der Universität von Texas, ausgezeichnet worden, die gemeinsam die erste Behandlung gegen Leukämie entwickelten.

Der Mott-Preis ging an Dr. Bruce N. Ames, Mitarbeiter an der Berkeley-Universität in Kalifornien, für die Entwicklung eines Tests, mit dem festgestellt werden kann, ob eine chemische Substanz die DNA schädigt und hierdurch Krebs verursacht.

Den Sloan-Preis erhielt Dr. Raymond L. Erikson, Professor für Zell- und Entwicklungsbiologie an der Harvard-Universität, der eine chemische Substanz identifizierte, deren Synthese durch ein Tumorgen initiiert wurde.

EB

## Kassenärztliche Bundesvereinigung

**Beschluß der Arbeitsgemeinschaft gemäß § 19 des Arzt/Ersatzkassenvertrages aus der 103. Sitzung am 9./10. November 1983**

**392. Zu B IV. – Präventive Untersuchungen – E-GO**

Die Arbeitsgemeinschaft beschließt:

Der Beschluß Nr. 336 vom 3. 6. 1982 wird um die Nr. 826 ergänzt und damit die Anmerkung hinter der Präambel zu B IV. wie folgt geändert:

„In den Leistungen nach den Nrn. 76 bis 82 sind die Leistungen nach den Nrn. 715 und 826 enthalten. Die Berechnung der Leistungen nach den Nrn. 716 bis 718 neben den Leistungen nach den Nrn. 76 bis 82 bedarf der Begründung.“

(Gültig ab 1. Januar 1984)

## Kassenarztsitze

### Niedersachsen

Von der Kassenärztlichen Vereinigung wird folgender Kassenarztsitz als vorrangig zu besetzen ausgeschrieben:

**Lüchow**, Landkreis Lüchow-Dannenberg, **Urologe**. Bei dem dringlich zu besetzenden Kassenarztsitz für einen Urologen handelt es sich um einen neugeschaffenen Kassenarztsitz. Einzugsgebiet ca. 50 000 Einwohner.

Nähere Auskünfte hierüber und über die Möglichkeiten der Praxisraumbeschaffung erteilt die KV Niedersachsen, Bezirksstelle Lüneburg, Goethestraße 2, 2120 Lüneburg, Telefon: 0 41 31/4 30 11.

## Bundesärztekammer

### Erfahrener Augenarzt für Pakistan gesucht

Das Schweizerische Rote Kreuz sucht für einen sechs- bis neunmonatigen Einsatz auf einer Augenabteilung in Pakistan für die Zeit von Februar/März 1984 an einen Augenarzt, der über gute operative Erfahrungen verfügt und gute englische Sprachkenntnisse besitzt.

Interessenten wenden sich an das Schweizerische Rote Kreuz, Zentralsekretariat, Rainmattstraße 10, Postfach 26 99, CH-3001 Bern.